

IAC weiht Fabrik in Rumänien ein

Der Automobilzulieferer International Automotive Components (IAC) hat offiziell seine neue Fertigungsstätte im rumänischen Bals eingeweiht. In der Fabrik sind rund 250 Mitarbeiter beschäftigt. Die Produktionsfläche beträgt 15 000 Quadratmeter. Im Verbund von insgesamt über 90 Standorten weltweit ist Bals der 27. IAC-Fertigungsstandort in Europa.

Produktionsstart im neuen Werk war bereits im Juni 2012, parallel zur Fertigungsplanung von Ford im etwa 25 Kilometer entfernten Craiova. In Bals fertigt IAC Instrumententafeln, Mittelkonsolen, Dachhimmel sowie die Türverkleidungen für den Ford B-Max.

Das Werk in Bals ist die erste Fabrik von IAC, in der das Unternehmen seine Fast-Kast-Technologie. Sie verbindet thermoplastische Polyolefine und Polyvinyl-Chlorid-Kunststoffe zu qualitativ hochwertigen Oberflächen mit besonderer Haptik im Interieur. Im nächsten Jahr wird das Verfahren auch an weiteren IAC-Fertigungsstätten eingeführt.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Das Werk in Bals ist die erste Fertigungsanlage von IAC, in der das Unternehmen seine Fast-Kast-Technologie einsetzt.



Das Werk in Bals ist die erste Fertigungsanlage von IAC, in der das Unternehmen seine Fast-Kast-Technologie einsetzt.